

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses
am Freitag, dem 28.06.2019, im Großen Ausschusszimmer des
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:25 Uhr**

		Seite
<u>I. Öffentlicher Teil</u>		
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	5
2.	Bericht der Verwaltung	6
3.	Neukonzeption des Museums Abtei Liesborn	108/2019 7
4.	Neukonzeption der Förderschulen des Kreises Warendorf	098/2019 9
5.	Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost	121/2019 11
6.	Finanzierung Marke Münsterland	097/2019 12
7.	Neustrukturierung des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe	094/2019 13
8.	Entsorgungsentgelte 2020	105/2019 14
9.	Änderung der Taxenordnung und der Taxentarifverordnung für den Kreis Warendorf	120/2019 15
10.	Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Verwaltungsgerichts Münster (VG Münster)	112/2019 16

11. Entsendung von Vertretern des Kreises Waren-
dorf in Gremien juristischer Personen bzw. Per-
sonenvereinigungen **113/2019** 18

12. Antrag "Genitalverstümmelung" der AfD Kreis-
tagsfraktion **114/2019** 21

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Änderung der Finanzierung der Mitgliedszweck-
verbände des Zweckverbandes Nahverkehr
Westfalen-Lippe (NWL) **107/2019** 23

2. Bestellung des Kreisbrandmeisters **111/2019** 24

Anlagen

Anlage 1 Präsentation Liesborn KA Landrat

Anlage 2 Präsentation Liesborn KA Oberteicher

Anwesend:

Vorsitz
Gericke, Olaf, Dr.
Mitglieder des Kreisausschusses
Arnkens-Homann, Dagmar
Birkhahn, Astrid
Blex, Christian, Dr.
Blömker, Franz-Ludwig
Buschkamp, Franz-Josef
Diekhoff, Markus
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Kaup, Winfried
Luster-Haggeney, Rudolf
Möllmann, Rolf
Nienkemper, Dorothea
Ommen, Detlef
Schlösser, Ulrich
Schulte, Stephan
von der Verwaltung
Klausmeier, Brigitte
Ottmann, Michael
Rehers, Carsten
Schreier, Petra
Wessel, Katharina
Gäste
Ehling, Klaus (Münsterland e.V.)
Kösters, Michael (Münsterland e.V.)
Oberteicher, Christian (DBC0)

Es fehlten entschuldigt:

Mitglieder des Kreisausschusses
Gerwing, Theresia
Lepper, Martin

Westerwalbesloh, Florian

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Vertreter der Presse, Herrn Christian Oberteicher von DBCO sowie Herrn Klaus Ehling und Herrn Michael Kösters vom Münsterland e.V..

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 17.06.2019 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Anschließend weist Landrat Dr. Gericke darauf hin, dass die Vorlage zu TOP 5 „Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost“ (121/2019), welche am 26.06.2019 in Mandatos hochgeladen und per Post nachgesandt wurde, auf den Tischen ausliegt.

Auf die Frage nach weiteren Anträgen zur Tagesordnung meldet sich kein Mitglied zu Wort.

I. Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
--	--

Auf Nachfrage meldet sich keine Einwohnerin / kein Einwohner zu Wort.

2. Bericht der Verwaltung

Herr Michael Ottmann, derzeit persönlicher Referent des Landrates, stellt sich als zukünftiger Nachfolger von Herrn Dr. Linus Tepe (Amtsleiter Haupt- und Personalamt) vor. Herr Dr. Tepe wird zum 01.11.2019 als Kreisdirektor zum Kreis Coesfeld wechseln.

3. Neukonzeption des Museums Abtei Liesborn**108/2019**

Landrat Dr. Gericke sowie Herr Oberteicher vom Planungsbüro DBCO präsentieren dem Kreisausschuss anhand von PowerPoint-Präsentationen (Anlagen 1 und 2) die Pläne zur Gestaltung und Umsetzung der Neukonzeption des Museums Abtei Liesborn.

Nach der Präsentation bedankt sich Herr Gutsche (CDU) und macht deutlich, dass die CDU das Konzept in vollem Umfang unterstützt.

Frau Arnkens-Homann (SPD) unterstützt die Pläne zur Gestaltung in vollem Umfang. Die Vorstellung der SPD beim Erwerb des Evangeliars sei gewesen, dass eine außergewöhnliche Präsentation notwendig sei, welche sich nun in den Plänen zur Neukonzeption wiederfinde. Wichtig sei, dass der historische Teil im Vordergrund stehe und nicht der religiöse. Hervorragend sei der inklusive Zugang zum Museum.

Herr Dr. Blex (AfD) ist froh, dass die für ihn sehr gelungene Umgestaltung nun umgesetzt werden soll.

Für Herrn Schulte (Die Linken) übertrage sich die Ablehnung der Anschaffung des Evangeliars auch auf den Umbau des Museums.

Herr Schlösser (Die Grünen) und Herr Diekhoff (FDP) loben die sehr gelungenen Pläne zur Umgestaltung. Herr Diekhoff bedankt sich beim Landrat für die Finanzierung der Anschaffung des Evangeliars sowie des Umbaus durch viele Spender.

Frau Nienkemper (FWG) macht deutlich, dass ihr die Pläne zur Neugestaltung sehr gefallen und hebt positiv hervor, dass die Finanzierung scheinbar gesichert ist. Bedenken habe sie jedoch, dass der Umbau ungeplant teurer werden könnte. Allerdings gehören für Frau Nienkemper die Haushaltsmittel für Marketingmaßnahmen in die Haushaltsplanberatungen für 2020.

Frau Birkhahn (CDU) ist begeistert von dem Konzept, dass man mit Kultur Geschichte erlebbar macht und freut sich über die unaufdringlichen Pläne zur Inklusion mit einem Eingang für alle.

Herr Diekhoff (FDP) ist der Meinung, dass bei einem solchen Umbau das Marketingkonzept nicht zurückbleiben sollte. Die vorgesehenen Mittel seien gut investiert.

Herr Luster-Haggeneny (CDU) sieht der Verwirklichung mit Freude entgegen.

Über die Beschlussvorschläge wurde einzeln abgestimmt:

1. Der Landrat wird ermächtigt, den ersten Bauabschnitt der Neukonzeption des Museums Abtei Liesborn wie in den Erläuterungen und in der Sitzung dargestellt umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

2. Für ein begleitendes, öffentlichkeitswirksames Marketing der Neukonzeption werden im Jahr 2020 Haushaltsmittel des Kreises in Höhe von 100.000 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

1 Nein

3. Der Landrat wird beauftragt, die Planungen für weitere Bauabschnitte mit Unterstützung durch ein Fachplanungsbüro weiter zu konkretisieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

4. Neukonzeption der Förderschulen des Kreises Warendorf	098/2019
---	-----------------

Frau Arnkens-Homann (SPD) ist von dem Konzept überzeugt. Das Anliegen der SPD, welches nochmal betont werden sollte, sei der gleichwertige Zugang zu den Regelschulen.

Herr Schulte (Die Linken) ist noch immer der Ansicht, dass Beckum nicht der richtige Standort sei.

Frau Grap (Die Grünen) sieht die Erweiterung der Schullandschaft als erweitertes Angebot bei freiem Wahlverhalten der Eltern.

Frau Birkhahn (CDU) freut sich darüber, dass Eltern durch das neue Konzept ein Wahlrecht haben, den besten Weg für ihr Kind zu finden.

Herr Diekhoff (FDP) unterstützt den neuen Weg, um eine vernünftige Versorgung zu sichern.

Frau Nienkemper (FWG) spricht sich für das Konzept und die Umsetzung aus.

Beschlussvorschläge:

1. Der Bericht zur schulrechtlichen und –organisatorischen Situation wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Umsetzung des vorgestellten intensivpädagogischen Konzeptes für Schülerinnen und Schüler des schulischen Lernortes wird zugestimmt.
3. Der Landrat wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Münster einen Genehmigungsantrag für die Einrichtung eines schulischen Lernortes am Standort in Warendorf für Schülerinnen und Schüler mit einem besonders ausgeprägten, intensivpädagogischen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (ESE) zu stellen, so dass auch im Nordkreis ein entsprechendes schulisches Förderangebot vorgehalten werden kann.
4. Der Landrat wird beauftragt, mit der Planung eines zweiten Standortes eines schulischen Lernortes in Warendorf auf dem weitläufigen Gelände des Paul-Spiegel-Berufskollegs des Kreises, Von-Ketteler-Str. 40 in Warendorf zu beginnen.
5. Dem Erwerb des Grundstücks (Gemarkung Beckum, Flur 6, Flurstück 1.022) mit den aufstehenden Gebäuden der Paul-Gerhardt-Schule und der Bereitstellung von außerplanmäßige Mitteln gem. § 83 Abs. 2 GO NRW im Haushaltsjahr 2019 im Umfang von 900.000 € (zzgl. Nebenkosten) für den Kauf wird zugestimmt. Für den Kauf und den Umbau der Schule werden Fördermittel aus dem Programm

„Gute Schule 2020“ eingesetzt. Das Konzept zur Verwendung der Fördermittel wird insofern angepasst.

6. Zur Vergabe der Aufträge zum Umbau und zur Sanierung der ehemaligen Paul-Gerhardt-Schule in Beckum stimmt der Kreistag der Bereitstellung von außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2020 gem. § 85 Abs. 1 GO NRW zu. Soweit neben diesen investiven Auszahlungen überplanmäßige konsumtive Aufwendungen erforderlich sein sollten, werden diese bereitgestellt.
7. Der Landrat wird beauftragt, an den vier Förderschulstandorten (Astrid-Lindgren-Schule Warendorf, Overbergschule Beckum, Paul-Gerhardt-Schule Beckum, Regenbogen-schulhaus Ahlen) die für die neue Nutzung erforderlichen baulichen Maßnahmen durchzuführen und die IT-Ausstattung bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

5.	Verwendung des Ausschüttungsbetrages der Sparkasse Münsterland Ost
-----------	---

121/2019

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Warendorf verwendet den Ausschüttungsbetrag der Sparkasse Münsterland Ost aus ihrem Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 335.125,93 € für die Fortführung der durchgängigen Sprachbildung des Kreises durch das Kommunale Integrationszentrum.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

6. Finanzierung Marke Münsterland**097/2019**

Herr Klaus Ehling vom Münsterland e.V. erläutert das mehrstufige Verfahren des Markenbildungsprozesses Münsterland.

Die Umsetzung des Marketing- und Kommunikationskonzeptes werde am kommenden Mittwoch im Rahmen der Mitgliederversammlung des Münsterland e.V. der Öffentlichkeit präsentiert. Inzwischen sei in allen Kreisen und der Stadt Münster begonnen worden über die Themen in Fachausschüssen, Kreisausschüssen und Kreistagen zu beraten.

Herr Gutsche (CDU) hebt die Wichtigkeit des Projektes hervor, um als Münsterland wahrgenommen zu werden. Die CDU hätte sich gewünscht, dass die Präsentation des eigentlichen Namens bereits zu einem früheren Zeitpunkt stattgefunden hätte. Eine endgültige Entscheidung werde die CDU erst im Kreistag treffen.

Herr Diekoff (FDP) schließt sich der CDU an und erhofft sich, mit dem Markenbildungsprozess das Potential des Münsterlandes zu stärken.

Herr Dr. Blex (AfD) spricht sich gegen das Marketingkonzept aus.

Frau Arnkens-Homann (SPD) hätte sich frühzeitig mehr Transparenz bezüglich der Finanzierung gewünscht.

Frau Grap (Die Grünen) findet den Markenbildungsprozess wichtig, sei jedoch skeptisch, was die Finanzierung anbelange. Aus diesem Grund unterstütze sie die Verschiebung der Entscheidung auf den Kreistag.

Landrat Dr. Gericke macht deutlich, dass das Münsterland bisher zu leise sei. Das Münsterland trage seinen Standortfaktor bisher nicht weit genug nach außen, wodurch ein Fachkräftemangel begünstigt werde.

Herr Ehling vom Münsterland e.V. möchte noch den Hinweis geben, dass die Projekte wie „Onboarding“ oder „Picknick³“ von den Unternehmen, also von der Basis, entwickelt wurden. Diese Projekte sollen jetzt in Kommunikation und Marketing übersetzt werden. Ein solches Marketingkonzept für eine gesamte Flächenregion umzusetzen sei ohne finanzielle Mittel nicht möglich.

Abstimmungsergebnis: verwiesen

7.	Neustrukturierung des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe	094/2019
-----------	---	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Vertreter/innen des Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) werden angewiesen,

1. der „öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf der Schnittstelle zwischen SPNV und ÖSPV“ vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht zuzustimmen,
2. Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach Vorgabe der Kommunalaufsicht zuzustimmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen,
3. der neuen Satzung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht zuzustimmen,
4. Änderungen der Satzung nach Vorgaben der Kommunalaufsicht zuzustimmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

8.	Entsorgungsentgelte 2020
-----------	---------------------------------

105/2019

Beschlussvorschlag:

Den Entsorgungsentgelten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

9.	Änderung der Taxenordnung und der Taxentarifverordnung für den Kreis Warendorf	120/2019
-----------	---	-----------------

Frau Schreier erläutert die Vorlage.

Herr Schulte (Die Linken) sieht die Änderung kritisch. Die Taxen seien gegenüber den Mietwagen benachteiligt.

Herr Dr. Blex (AfD) ist der Meinung, dass die Zukunft bezüglich der Entwicklung mit Mietwagen und auch Uber nicht aufgehalten werden könne.

Landrat Dr. Gericke gibt den Hinweis, dass die Verantwortung gegenüber den mittelständischen Unternehmen mit der finanziellen Belastung der Bürgerinnen und Bürger abgewogen werden müsse. Münsterlandweit wurde in diesem Fall eine Einigung getroffen. Es seien gleiche Tarife in den Kreisen Steinfurt, Coesfeld, Borken und Warendorf abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

- 1) Die Taxenordnung wird mit Wirkung ab dem 01.09.2019 entsprechend Anlage 1 beschlossen.
- 2) Die Taxentarifverordnung wird mit Wirkung ab dem 01.09.2019 entsprechend Anlage 4 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

10.	Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Verwaltungsgerichts Münster (VG Münster)	112/2019
------------	---	-----------------

Die Fraktionen wählen nachfolgende 16 Personen aus der Gesamtliste, welche dem Verwaltungsgericht Münster zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter vorgeschlagen werden sollen:

CDU (7 Personen)

1. Nienkemper, Joachim
2. Schmedding, Josef
3. Füchtenkötter, Bianca
4. Sonnabend, Gisela Maria Luise
5. Lütke-Cosmann, Alfons
6. Spiggelkötter, Ulrike
7. Budde, Heinrich

SPD (4 Personen)

1. Meiwes, Bernhard
2. Stüker, Wolfgang
3. Heese, Elisabeth
4. Boge, Adelheid

Die Grünen (2 Personen)

1. Drestomark, Bernhard
2. Wiengarten, Heinrich-Josef

FDP (1 Person)

1. Brockmann, Dagmar

FWG (1 Person)

1. Nienkemper, Dorothea

Die Linken (1 Person)

1. Vöcking, Knud

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag wählt aus der beigefügten Liste 16 Personen, die dem Präsidenten des Verwaltungsgerichts Münster für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter vorgeschlagen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

11.	Entsendung von Vertretern des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen	113/2019
------------	--	-----------------

Beschlussvorschlag:

Die Umbesetzung der Vertretung des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen zum 01.09.2019 wird wie folgt beschlossen:

EUREGIO Postfach 11 64 48572 Gronau	Verbands- versammlung	Stellv. Mitglied (alt): Carsten Re- hers	Stellv. Mit- glied (neu): Dr. Herbert Bleicher
	Rat	Stellv. Mit- glied (alt): Carsten Re- hers	Stellv. Mit- glied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Abfallwirtschafts- gesellschaft des Kreises Warendorf mbH Westring 10 59320 Ennigerloh	Gesellschafter- versammlung	Stellv. Mit- glied (alt): Carsten Re- hers	Stellv. Mit- glied (neu): Dr. Herbert Bleicher
	Aufsichtsrat	Mitglied (alt): Carsten Re- hers, Vorsit- zender	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher, Vorsitzender
Kommunale Abfallwirtschafts- gesellschaft des Kreises Wa- rendorf mbh (AWG Kommu- nal)	Gesellschafter- versammlung	Stellv. Mit- glied (alt): Carsten Re- hers	Stellv. Mit- glied (neu): Dr. Herbert Bleicher
ECOWEST - Entsorgungsver- bund Westfalen GmbH	Gesellschafter- versammlung	Mitglied (alt): Carsten Re- hers	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH Vorhelmer Straße 81 59269 Beckum	Gesellschafterversammlung	Stellv. Mitglied (alt): Carsten Rehers	Stellv. Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Regionalverkehr Münsterland GmbH Krögerweg 11 48155 Münster	Gesellschafterversammlung	Stellv. Mitglied (alt): Carsten Rehers	Stellv. Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
	Aufsichtsrat	Mitglied (alt): Carsten Rehers	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Westfälische Landeseisenbahn GmbH Krögerweg 11 48155 Münster	Gesellschafterversammlung	Stellv. Mitglied (alt): Carsten Rehers	Stellv. Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
	Aufsichtsrat	Mitglied (alt): Carsten Rehers	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Flughafen Münster / Osnabrück GmbH Airportallee 1 48268 Greven	Gesellschafterversammlung	Stellv. Mitglied (alt): Carsten Rehers	Stellv. Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Zweckverband „Schienenpersonennahverkehr Münsterland“ Schorlemerstraße 26 48143 Münster	Verbandsversammlung	Mitglied (alt): Carsten Rehers	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Wasserversorgung Beckum GmbH Hammer Straße 42 59269 Beckum	Gesellschafterversammlung	Stellv. Mitglied (alt): Carsten Rehers	Stellv. Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher

Institut für Abfall- und Abwasserwirtschaft e.V. Rottmannstraße 33 59229 Ahlen	Mitglieder- versammlung	Mitglied (alt): Carsten Re- hers	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Münsterland e.V. Airportallee 1 48268 Greven	Mitglieder- versammlung	Stellv. Mit- glied (alt): Carsten Re- hers	Stellv. Mit- glied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Kulturgut Haus Nottbeck GmbH Waldenburger Straße 2 48231 Warendorf	Gesellschafter- versammlung	Stellv. Mit- glied (alt): Carsten Re- hers	Stellv. Mit- glied (neu): Dr. Herbert Bleicher
Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe Friedrich-Ebert-Str. 19 59425 Unna	Verbands- versammlung	Mitglied (alt): Carsten Re- hers	Mitglied (neu): Dr. Herbert Bleicher

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

12. Antrag "Genitalverstümmelung" der AfD Kreistagsfraktion	114/2019
--	-----------------

Landrat Dr. Gericke erläutert, dass es zu dem Antrag zum Thema „Genitalverstümmelung“ der AfD Kreistagsfraktion einen weitergehenden Antrag der Fraktionen Die Grünen, SPD und Die Linken gebe.

Herr Dr. Blex (AfD) kritisiert, dass in NRW bisher keine einzige Straftat im Bereich der Genitalverstümmelung angezeigt wurde. Es sollte nicht zugelassen werden, dass man dieses Thema verschweige.

Frau Grap (Die Grünen) macht deutlich, dass es sich um eine hochsensible Thematik handelt. Eine rein strafrechtliche Betrachtung des Themas reiche ihr nicht aus, die Aufklärung und Sensibilisierung des Themas sei wichtig. Durch Modifizierung des weiterführenden Antrages im Fachausschuss sei es möglich gewesen, fast alle Fraktionen mit ins Boot zu holen.

Frau Birkhahn (CDU) erachtet es als sehr wichtig, die Ärzte und Beratungsstellen zu sensibilisieren. Der Weg, eine Handlungsempfehlung für Fachkräfte zu entwickeln sei der richtige Ansatz. Dem Problem könne so umfassender begegnet werden als mit Informationsblättern beim Ausländeramt, wo die soziale Kontrolle viel einschränkender sei.

Herr Dr. Blex (AfD) macht deutlich, dass er einen deutlichen Unterschied zwischen den beiden Anträgen sieht.

Frau Nienkemper (FWG) stimmt dem modifizierten weiterführenden Antrag zu.

Über den modifizierten weitergehenden Antrag (Punkte 1 und 3 des weitergehenden Antrages der Fraktionen Die Grünen, SPD und Die Linken) wird abgestimmt. Für den Kreistag wird von der Verwaltung eine Ergänzungsvorlage mit dem gemeinsamen modifizierten Antrag vorbereitet.

Modifizierter weitergehender Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grüne, SPD und Die Linke:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt,

1. durch intensive Informations- und Öffentlichkeitsarbeit das Bewusstsein in der Bevölkerung sowie in den Institutionen - vor allem in den Bereichen des Gesundheits-, Sozial- und Integrationswesens - für die Thematik zu schärfen und damit die Handlungsbereitschaft in konkreten Gefährdungsfällen zu erhöhen.
3. eine spezifische Handlungsempfehlung für Fachkräfte im Sozialen Dienst, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, den Gesundheitssektor sowie Polizei und Justiz mit dem Ziel zu erstellen, einen Einblick in die Thematik zu geben, zu sensibi-

lisieren und eine erhöhte Sicherheit im Handeln zum Schutz der bedrohten Mädchen und jungen Frauen zu vermitteln. Zudem soll sie konkrete Hilfe im Einzelfall geben und die rechtlichen Handlungsmöglichkeiten der Jugendhilfe aufzeigen. (Gute Vorlagen hierfür bieten z.B. die Veröffentlichungen von Terre des femmes)

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 11:25 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke
Landrat

Petra Schreier
Stellvertretende Schriftführerin